X1: Laut der Bestandsstatik handelt es sich bei dieser Wand um eine nicht tragende Wand. Sollte beim Entfernen festgestellt werden, dass die Decke hier aufliegt, ist zwingend der Trag-werksplaner zu informieren!

X2: Vor dem Entfernen der tragenden Wände ist die Decke seitlich über tragenden Wänden im Kellergeschoss abzustutzen! Lt. Bauleitung.

X3: Alle neu errichteten, tragenden Wände müssen stramm unter die vorh. Erd-geschossdecke gemauert werden um so die Lasten der darüberstehenden neuen Wände ohne zusätzliche Belastung der Decke nach unten zu führen! Zudem sind die Wände mind. in KSL 1.2 NM IIa herzustellen!

X4: Es ist zu prüfen, dass das vorhandene Mauerwerk stramm unter die KG-Decke gemauert ist, sodass die Lasten aus den oberen Geschossen aufgenomme werden konnen! Ggfs. unterfuttern.

Detail Auflagertaschen

M= 1: 25

Bei den Gründungsarbeiten am Bestandsgebäude ist unbedingt die DIN 4123 zu beachten!!

Ausschachtungs-, Gründungs- und Unterfahrungsarbeiten im Bereich der bestehenden Gebäude:

Bei den Ausschachtungs- und Gründungsarbeiten im Bereich der bestehenden Gebäude sowie bei Unterfangungen von Gebäudeteilen ist DIN 4123 "Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude", Ausgabe April 2013, zu beachten.

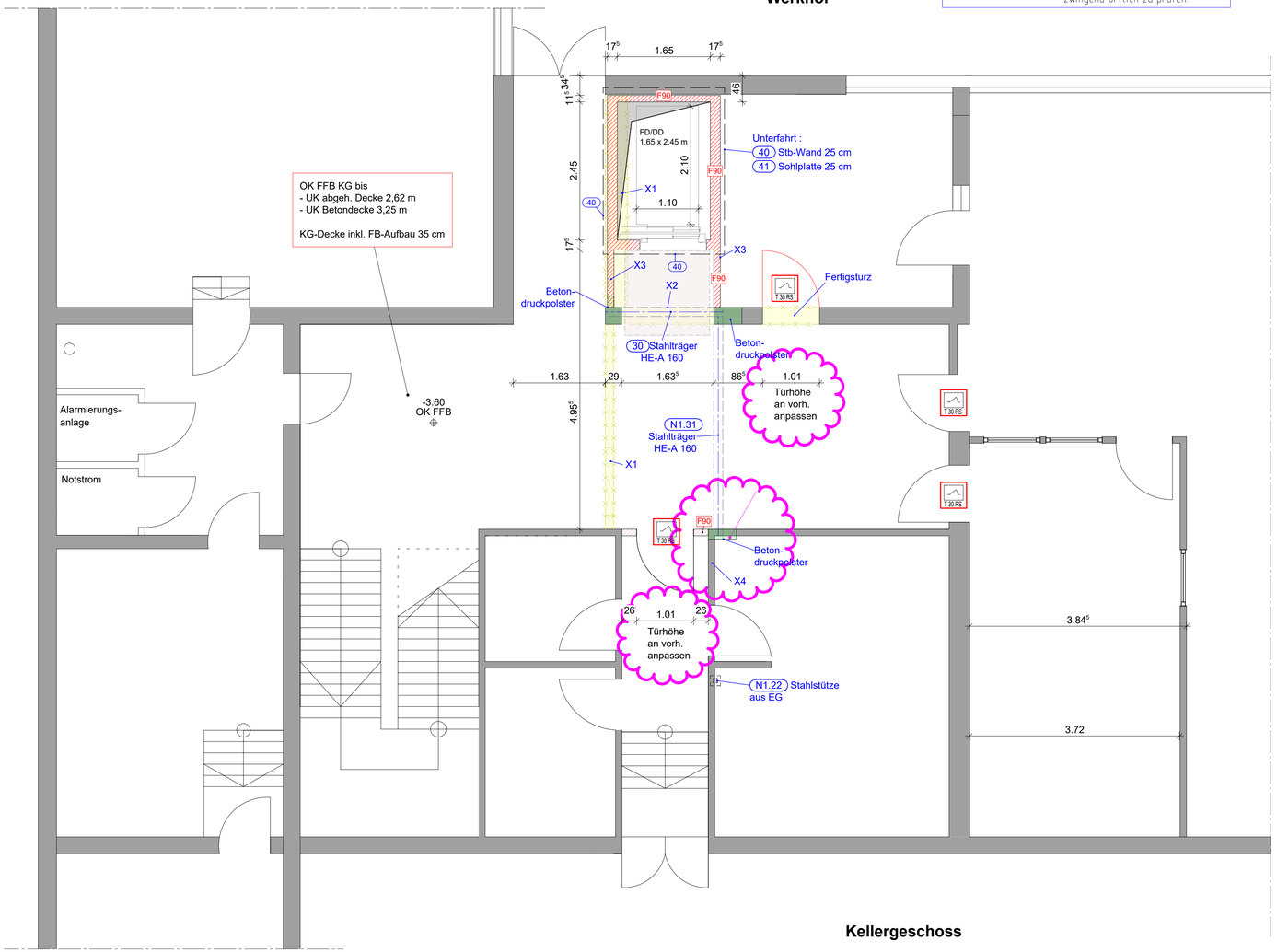
Sind die Voraussetzungen a) bis f), Abschnitt 1 der DIN 4123 nicht gegeben oder wird bei der Bauausführung von Abschnitt 7 bis 9 dieser Norm abgewichen, muss für alle Bauzustände der Ausschachtungs-, Gründungs- und Unterfangungsarbeiten im Bereich der bestehenden Gebäude die Standsicherheit dieser Bauwerke nachgewiesen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass kein Grundwasser vorliegt. Trotzdem ist es empfehlenswert eine weiße Wanne auszubilden, da Stau-, Sickerwasser auftreten konnen!

Verdichtung des aufgefüllten Bodens auf 100% Proctordichte
Zur Sicherung der Mindestbetondeckung ist die DIN EN 1992-1-1NA zu beachten!

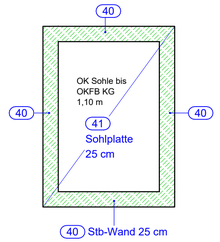
Achtung!
Die genauen Abmessungen der neu zu erstellenden Gründung sind an die vorhandene Situation anzu-passen. Möglicherweise ändern sich dadurch auch angegebene Stahlmengen! Ausführung nach Rücksprache mit der Bauleitung!

Werkhof



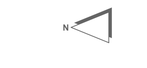
Kellergeschoss

Unterfahrt



LEGENDE

- NEU Porenbeton
- NEU KS tragend
- NEU KS nicht tragend
- Abbruch
- BESTAND



Index	Datum	Bearbeiter	Prüfer	Index-Notiz

Radke Architekten

URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT
Nachfolgende Zeichnungen dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch Konkurrenz-Firmen zugänglich gemacht werden. Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273) Alle Maße sind am Bau zu prüfen! Statische Werte müssen beachtet werden! Mitglied der Architektenkammer Rheinland-Pfalzsachsen (Eintr.-Nr. 18933)

Bauvorhaben
Heinrich-Middendorf-Oberschule:
Innerer Umbau der WC-Anlagen und Schaffung einer Aufzugsanlage

Bauort
Bokeler Str. 26
26871 Papenburg

Gemarkung Aschendorf
Flur 10., Flurstück 194/14

Bauherr
Stadt Papenburg
Hauptkanal 68/69
26871 Papenburg

Planinhalt
A_Kellergeschoss_VA

Projekt Nr.	Maßstab	Projektleitung	gezeichnet	Datum
90847	1 : 50	C. Fabian	M. Robben	20.06.2025

VORABZUG

H/B = 594 / 841 (0.50m²)